

Tag der offenen Tür bei Wohnbau Liebenstein

Am Sonntag, 21. Oktober, von 13.30 bis 16.30 Uhr im Fichtenweg 11 in Ellenberg



**EINLADUNG ZUR
Haus-Besichtigung**
Ellenberg, Fichtenweg (Neubaugebiet)
Sonntag, 21. Oktober 2007, 13.30 bis 16.30 Uhr
(Zufahrt beschildert)

... selber sehen,
was Sache ist:
Qualität – clever
geplant, solide,
preiswert
gebaut – einfach
überzeugend!

Wir bauen auch
Ihr Wunschhaus
massiv,
maßgeschneidert
auf Ihrem
Grundstück!

individuell clever
bauen mit System

www.wohnbau-liebenstein.de

**wohnbau
liebenstein**

hofwiesenstrasse 16 · 74579 fichtenau
tel: 0 79 62 / 90 50 0 · fax: 0 79 62 / 90 50 40

10 Jahre
Lieberstein

ELLENBERG ■ Anna und Ingo Pelz haben sich im Ellenberger Baugebiet Krautgärten den Traum vom Eigenheim erfüllt. Für die Realisierung dieses Traums mit einem Wohnraum von 142 Quadratmetern zeichnet sich die in Fichtenau ansässige Firma Wohnbau Liebenstein verantwortlich. Sie hat das eingeschossige Einfamilienhaus in einer nur sechsmonatigen Bauzeit schlüsselfertig erstellt. Die Wohnbaufirma war jedoch schon vor dem Spatenstich aktiv. Sie hatte die Bauherren bereits bei der Auswahl des Grundstücks und bei der Planung einschließlich der Gebäudeausrichtung beraten.

Das in einer Süd-West-Ausrichtung angeordnete Gebäude zeigt sich in einer zeitgemäßen Architektur: Im rechten Winkel zum eigentlichen Satteldach wurden zwei Querbauten mit Pultdächern angeordnet. Bei der Innenaufteilung hätten sich die Bauherren an einem bestehenden Objekt, welches sich die beiden bei einer seiner Hausbesichtigungen angeschaut haben, orientiert, weiß Geschäftsführer Martin Liebenstein. Von Vorteil war, dass während der Rohbauphase noch Änderungen möglich waren, erinnert sich Ingo



Das Einfamilienhaus hat nicht nur ein Satteldach: Die beiden Querbauten wurden mit Pultdächern bestückt.

Pelz. Gleichzeitig lobt er den Bauleiter Sebastian Haas, der bei Bedarf immer Vorort war, die individuellen Wünsche berücksichtigt und alles Anfallende geregelt habe.

Der im Erdgeschoss angegliederte und offene Wohn-Essbereich (in einem Nebenraum der Küche wurde ein Vorratsraum in-

tegriert) wurde so gestaltet, dass sich noch Platz für ein Büro und ein Gäste-WC sowie für eine Garderobe findet.

Die drei Schlafräume und das Bad wurden im Obergeschoss angeordnet. In diesem wird der Vorteil der Querbauten, durch die viel Licht in die Räume kommt, deutlich. Aber auch im Platzangebot spiegeln sich diese Anbauten wieder. Auf eine Zwischendecke und eine Bühne wurde verzichtet. Da die hohen Räume bis zur Dachunterkante, sprich bis zum First reichen, besteht die Möglichkeit, später eine Galerie einzuziehen. Im Untergeschoss finden sich neben der Technik und dem Waschraum ein Kellerraum sowie ein großräumiger Hobbyraum. Aufgrund der Geländemodellierung wird der Raum vom Tageslicht durchflutet und kann somit bei Bedarf zu einer Einliegerwohnung umgebaut werden.

Das Gebäude wurde im Massivbau erstellt und mit einem Wärmedämmverbundsystem isoliert. Es wird mit einem Gas-Brennwertgerät beheizt, da Ellenberg noch nicht mit Erdgas erschlos-

sen ist, wurde auf einen Gastank zurückgegriffen.

Der Wohn- und Essbereich wird über eine Fußbodenheizung temperiert, ein mit Holz beholzter Kaminofen sorgt zusätzlich für eine angenehme Wärme. Im Büro sowie im Bad und in den Schlafräumen kommen Heizkörper zum Einsatz, eine Solaranlage zur Brauchwasserheizung trägt zur Energiekosteneinsparung bei.

Bis auf wenige Pinselfrische ist der Innenausbau abgeschlossen. Die kräftigen, aus der Natur bekannten Farben, die die Wände zieren, seien noch teilweise gewöhnungsbedürftig, räumt Anna Pelz ein. Wenn aber das Haus mit dem entsprechenden Mobiliar ausgestattet sei, würde sich ein harmonisches Gesamtbild ergeben.

Anfang November, das heißt, sobald die Küche geliefert wurde, wollen Anna und Ingo Pelz einziehen. Dann wollen sie die Leuchten montieren. Die noch fehlenden Türen sollen bereits bis zum Wochenende eingebaut sein, bis dahin sollen auch die Außenputzarbeiten abgeschlossen sein.

Tag der offenen Tür

Just an diesem Wochenende, sprich am Sonntag, 21. Oktober, lädt Wohnbau Liebenstein zum Tag der offenen Tür. Der Firmenchef will den Bauinteressierten zwischen 13.30 und 16.30 Uhr zeigen, wie man bauen kann und die Pläne mit einem festen Handwerkerstamm aus der Region umgesetzt.

Franz Rathgeb



Linkerhand des modernen Gebäudes wurde eine Doppelgarage angeordnet. (Fotos: Rathgeb)

Ich wünsche allen Bauinteressierten eine interessante Hausbesichtigung und der Familie Pelz viel Freude im neuen Heim.

Sie machen was los –
wir machen es bekannt!

Rufen Sie uns einfach an.
Wir sagen Ihnen wie!

Ihr Anzeigenberater
Manfred Hirsch
Telefon: (0 73 61) 5 94-2 30

